

Revit goes AVA

Seit kurzem steht Autodesk-Revit-Architecture-Anwendern eine auf GAEB basierende AVA-Schnittstelle zur Verfügung. In wenigen Schritten gelangt man mit BuildingOne vom Gebäudedatenmodell zum Leistungsverzeichnis. **Von Roland Bauer**

Mit BuildingOne für Revit Architecture bietet die OneTools GmbH Softwareunternehmen im interdisziplinären Umfeld zwischen IT und Bauwesen jetzt für das Gebäudedatenmodell von Autodesk Revit Architecture 2008 eine effiziente AVA-Lösung an.

Dabei handelt es sich nicht nur um eine simple Schnittstelle zwischen CAD und AVA, vielmehr geht es um eine bidirektionale Online-Verbindung eines Gebäudeinformationsmodells mit einer relationalen SQL-Datenbank. Damit ist BuildingOne ein Werkzeug, um effizient die Informationen eines CAD-Gebäudemodells (aus Revit Architecture, ARCHICAD oder IFC) in den Phasen der Kostenschätzung bis hin zur Leistungsausschreibung (HOAI-Leistungsphase 0-5) zu nutzen.

Die produzierten Ergebnisse in BuildingOne (Kostenaussagen, Leistungsverzeichnisse usw.) lassen sich durch eine

GAEB-Schnittstelle an jedes AVA-System weitergegeben.

Die bestehende BuildingOne-Technologie sowie eine offene Datenbankstruktur erlauben die gleichwertige Portierung des Revit-Architecture-Gebäudedatenmodells und des virtuellen Gebäudemodells von Graphisoft ARCHICAD.

Mit BuildingOne für Revit Architecture können in einfacher Weise und mit wenigen Arbeitsschritten Leistungsverzeichnisse oder Baukostenpläne aus dem Gebäudedatenmodell von Revit Architecture erstellt werden. Die visuelle Zuordnung per „Drag and Drop“ lässt recht einfach die Zuweisung von Kostenelementen oder Leistungspositionen innerhalb der BuildingOne-Umgebung an Bauteile, Räume oder Objekte zu. Zudem ermöglicht eine „intelligente“ Verknüpfung der Bauteile, Räume und Objekte zu jeder Zeit eine einfache visuelle Nachvollziehbarkeit der zugewiesenen Qualitäten, Mengen und Kosten.

Das Ergebnis ist ein Leistungsverzeichnis, das auf Wunsch nach Gewerken oder nach DIN 276 strukturiert wird. Ebenso lässt sich ein Raumbuch mit raumbezogenen Qualitäten und Leistungspositionen generieren.

Durch den Einsatz von BuildingOne kann man alle marktgängigen AVA-Systeme mit einer GAEB-DA-2000-XML-Schnittstelle direkt an das Gebäudedatenmodell von Revit Architecture anbinden.

Um schnell eine belastbare Kostenaussage für das geplante Projekt oder einen nachhaltigen Maßnahmenplan für die Gebäudeunterhaltung zu bekommen, greift BuildingOne für Revit Architecture auf die bekannten Kostenelemente- und Ausschreibungskataloge der DBD Dynamischen Kostenelemente, STLB-Bau oder sirAdos zu. (ra) ■

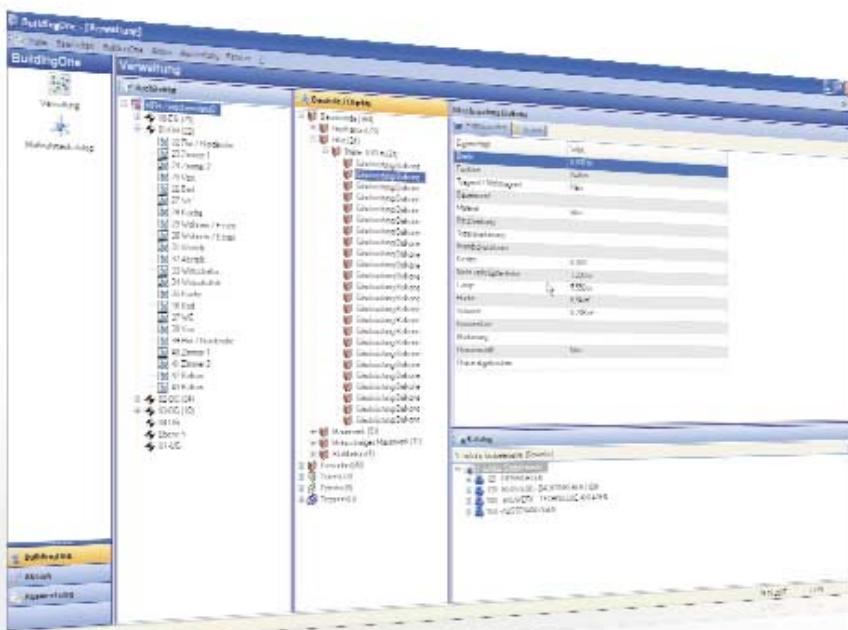
► Vorteile von BuildingOne für Revit Architecture

- Bereitstellung einer Datenbank aus dem virtuellen Gebäudemodell mit Bauteilen, Räumen und Objekten
- Beschreibung von Bauteilen, Räumen und Objekten mit bestimmten Eigenschaften wie zum Beispiel Elementinformation und Geometrie, Kosten und Zeit
- Einfache Bemusterung von Räumen als Grundlage für ein LV-basierendes Raumbuch
- Bereitstellung einer GAEB-Schnittstelle direkt aus dem Gebäudedatenmodell von Revit Architecture
- Graphische Ermittlung der Mengen und Massen von Bauteilen, Räumen und Objekten sowie der visuellen Nachvollziehbarkeit im Gebäudemodell

► info

- **Programm:** BuildingOne für Autodesk Revit Architecture
- **Funktion:** bidirektionale Online-Verbindung eines Gebäudeinformationsmodells mit relationaler SQL-Datenbank
- **Hersteller:** OneTools GmbH & Co. KG
- **Vertrieb:** ABCOM GmbH

Kennziffer ACM14060



BuildingOne für Revit Architecture: vom Gebäudedatenmodell zum Leistungsverzeichnis. Bild: ABCOM